

TBM-300
IP Direktwahl-
Tastaturmodul

Kurzanleitung
Version 2.1

Inhalt

Einführung	2	Konfiguration	3
Anschluss und Versorgung	2	Rufanwahl-Funktionen	3 - 4
		Code-Lock Funktionen	5

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen. Für Arbeiten an Anlagen mit Netzzschluss 230 V~ sind die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten. Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

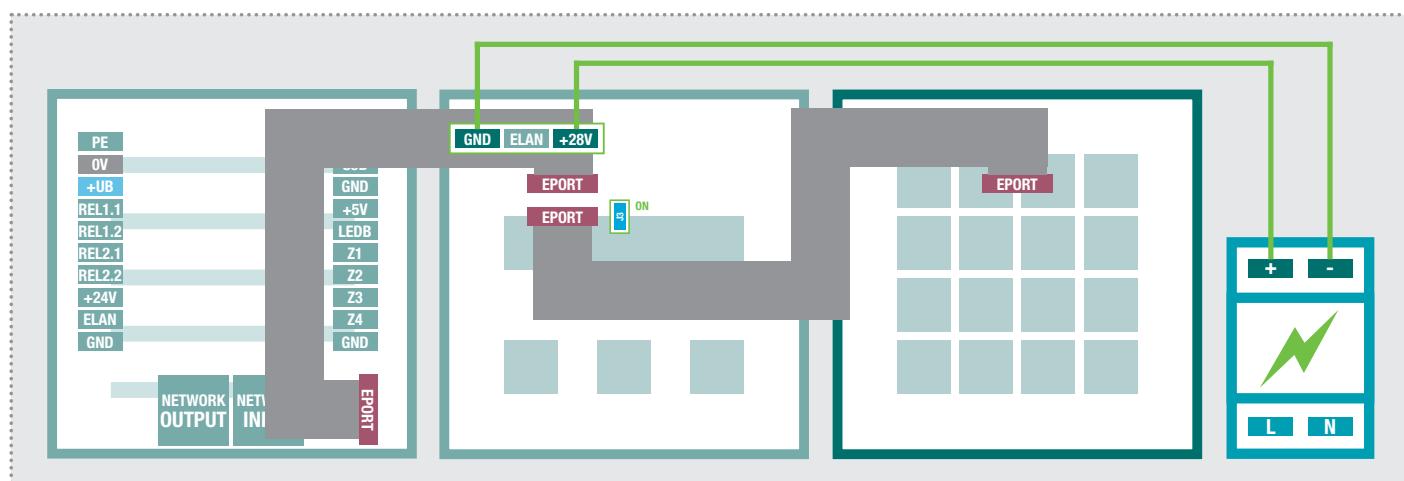
Systeminformation und bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist ein Produkt des IP Türsprechanlagen-Systems und kann nur innerhalb der definierten Installationsszenarien eingesetzt werden. Detaillierte Fachkenntnisse durch IP-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Die Funktion des Gerätes ist konfigurationsabhängig. Nähere Informationen zum jeweiligen Funktionsumfang entnehmen Sie den entsprechenden Anwendungsbeschreibungen in der Produktdatenbank.

Anschluss und Versorgung

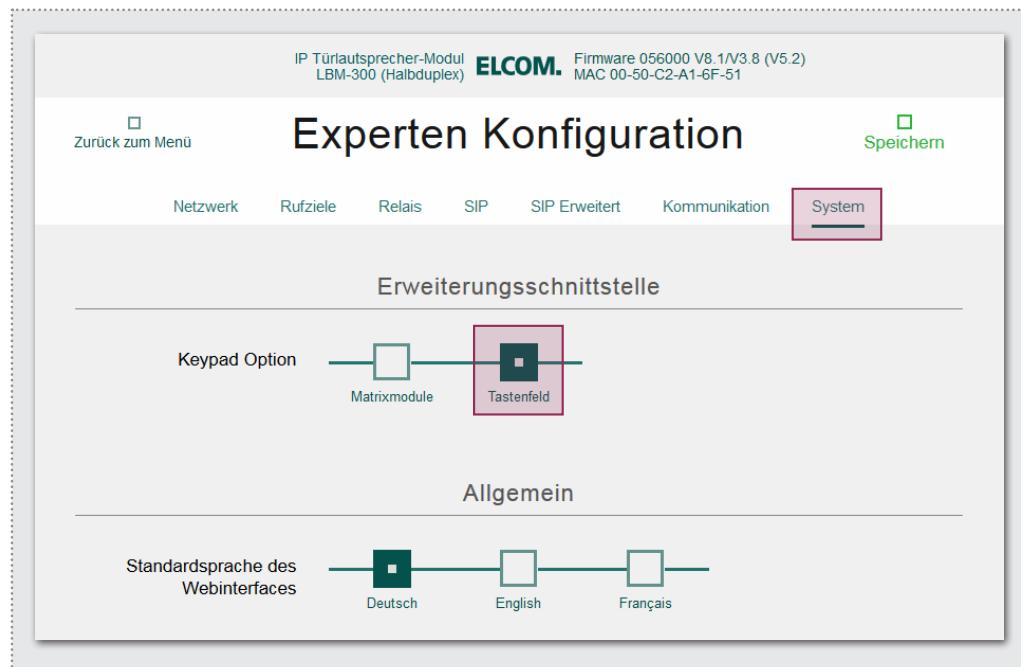
Das IP Direktwahl-Tastaturmodul wird über das beiliegende Flachbandkabel am Erweiterungsport des IP Türlautsprecher-Moduls angeschlossen.

Trennen Sie dazu den Türlautsprecher von der Spannungsversorgung und entfernen Sie die Gehäuseabdeckung. Anhand der Rastnase des Steckers ist die Steckrichtung des Flachbandkabels zu erkennen.

**Direktwahl-Tastatur in Kombination mit Displayruf-Modul**

Neben der Direktwahl-Tastatur können auch Displayruf-Module eingesetzt werden. Das Direktwahl-Tastaturmodul ist dabei nach dem letzten Displayruf-Modul anzuschließen. **Achtung:** Bei dieser Kombination ist eine zusätzliche Spannungsversorgung (NGV-500) am Displayruf-Modul notwendig (Siehe auch: Anleitung zu Displayruf-Modul). Die Steckbrücke J3 muss gesetzt werden (ON).

Einstellung im IP Türlautsprecher-Modul LBM-300/310



Für den Betrieb des Direktwahl-Tastaturmoduls muss die Erweiterungsschnittstelle (EPORT) des IP Türlautsprecher-Moduls auf **Tastenfeld** eingestellt sein. Diese Option ist werkseitig voreingestellt.

Sollte sich das Modul nicht wie erwartet verhalten, dann rufen Sie die Weboberfläche des IP Türlautsprechers auf und gehen in den Bereich **Experten Konfiguration**.

Unter **System** muss die **Keypad-Option** auf **Tastenfeld** stehen.

Tastenfunktionen im Überblick



Eingabe von Rufnummern

Mit angeschlossenem Direktwahl-Tastaturmodul können beliebige Rufnummern gewählt werden. Das IP Türlautsprecher-Modul verhält sich dabei wie eine „normales“ Telefon. Folgen Sie dem folgenden Eingabeschema:



Eingabe von anzuwählenden IP Adressen

Sofern von System und Endgerät unterstützt, kann auch eine Anwahl per IP Adresse ausgeführt werden. Zur Eingabe der Punkte wird die Stern-Taste benutzt.



IP Adress-Eingabe beginnen

Anzuwählende IP Adresse eingeben

Eingabe abschließen und Anwahl starten

Zentralruf ausführen

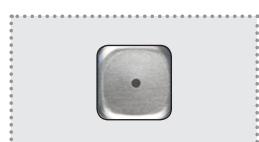
Durch Drücken der gelben i-Taste am Direktwahl-Tastaturmodul wird der unter Rufziele hinterlegte Zentralruf ausgelöst. Diese Funktion kann genutzt werden, um eine zentrale Informationsstelle für Besucher zu definieren.



Anzeige bei angeschlossenem Displayruf-Modul (zum Ausführen der Funktion nicht notwendig).
Angerufen wird die hinter Rufziel-Index 116 angelegte Rufnummer.

Eingabe von Kurzwahl-Nummern

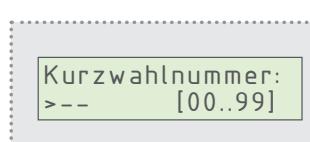
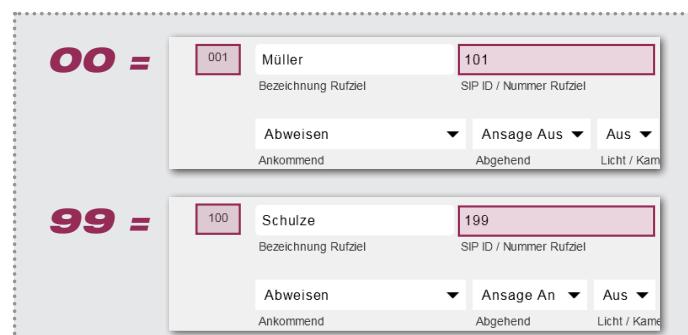
Mit der Kurzwahl-Funktion können Rufzieldaten direkt angewählt werden. **Achtung:** Die erste Kurzwahlnummer ist bei 00 und bezieht sich auf Rufziel-Eintrag 001. Kurzwahl 99 = Index 100.



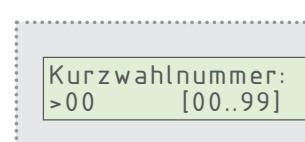
Kurzwahlnummern-Eingabe beginnen



Kurzwahl-Nummer eingegeben und Anwahl starten

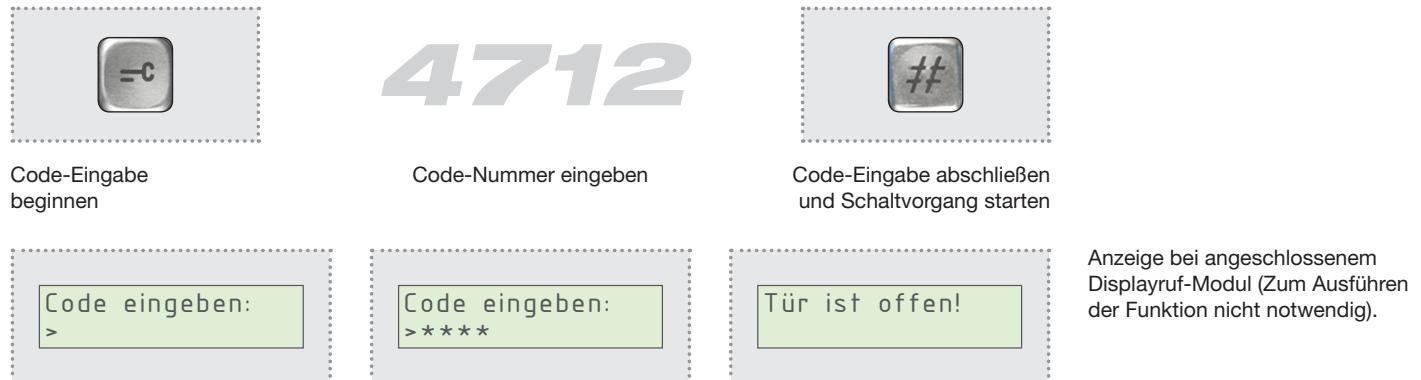


Anzeige bei angeschlossenem Displayruf-Modul (zum Ausführen der Funktion nicht notwendig).



Eingabe von Codes zur Relais-Schaltung

Mit dem Direktwahl-Tastaturmodul lassen sich auch Code-Lock-Funktionen für Schaltanwendungen wie Türöffnen realisieren. Dabei werden die auf dem Türmodul integrierten Relais oder per Statusmeldung das Netzwerk-Relais NSR-300 angesteuert.



Code-Funktion im IP Türlautsprecher-Modul LBM-300/310 definieren

Expert Konfiguration

Rufziele

061 Türcode 0001 4712 00000000

Bezeichnung Rufziel SIP ID / Nummer Rufziel DTMF-Relais 1 Relaismaske

Abwählen Ansage Aus Code für

Ankommend Abgehend Relais 2 = 4912

Falls notwendig können auch mehrere Codes (z.B. für verschiedene Personen) angelegt werden.

Code-Nummern, die für eine Relais-Ansteuerung benutzt werden sollen, müssen im Rufzielbereich des IP Türlautsprecher-Moduls angelegt werden. Rufen Sie dazu die Weboberfläche des Geräts auf und gehen Sie in den Bereich **Experten-Konfiguration**.

Im Menü **Rufziele** wird der Code als Rufziel-Eintrag angelegt. **Bezeichnung Rufziel** und **SIP ID** spielen dabei keine Rolle, müssen aber mit beliebigem Inhalt gefüllt werden. Ausschlaggebend ist die Code-Eingabe bei **DTMF-Relais 1**. Der Code darf nur aus Zahlen bestehen und muss 4-stellig sein.

Achtung: Verwenden Sie keinen Rufzielbereich, der von einem Displayruf-Modul ausgelesen wird.

Mit dem Code wird Relais 1 auf dem Türlautsprecher-Modul oder dem IP Netzwerk-Relais NSR-300 geschaltet. Für **Relais 2** gilt der eingegebene Code mit einem **Offset von +2 an der 2. Stelle**.

Zu schaltende Relais müssen im Menü **Relais** auf Funktion **DTMF gesteuert** stehen und werden nach Code-Eingabe mit der hier definierten Dauer geschaltet.

Expert Konfiguration

Relais

Funktion von Relais 1: Keine, DTMF gesteuert, Licht/Kamera, Störung, Rufsignal

Einschaltdauer / Ausschaltverzögerung Relais 1: 03 (*1s)

Funktion von Relais 2: Keine, DTMF gesteuert, Licht/Kamera, Störung, Rufsignal

Einschaltdauer / Ausschaltverzögerung Relais 2: 60 (*1s)

ELCOM.

ELCOM Kommunikation GmbH

Gottfried-Leibniz-Straße 1
74172 Neckarsulm
Germany

www.elcom.de